



Zug, 7. Februar 2009, 08:45 Uhr

025 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Schwyz / Küssnacht a. R.: Ausweichmanöver auf Autobahn endete auf dem Dach

Ein ausländischer Fahrzeugführer realisierte den Rückstau bei der Autobahnausfahrt Küssnacht zu spät. Beim brusken Ausweichmanöver verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand.

Am Freitag (06. Februar 2009) kurz vor 1730 Uhr, fuhr ein 57-jähriger Deutscher mit seinem Personenwagen auf der Normalspur der Autobahn A4 in Richtung Gotthard. In der Ausfahrt Küssnacht a.R. hatte sich infolge des hohen Verkehrsaufkommen eine Kolonne bis zum Verzögerungstreifen gebildet. Der Fahrzeuglenker wich nach links aus und verlor dabei die Herrschaft über sein Fahrzeug. Der Personenwagen fuhr anschliessend auf die beginnende Leitplanke auf und kippte über die Fahrzeugseite auf das Dach und kam auf der Fahrbahn zum Stillstand.

Der Fahrzeuglenker wurde nicht verletzt.

Es entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

Der Verkehr musste über den Pannestreifen geführt werden, was den Abendverkehr leicht behinderte.

Weitere Auskünfte:

Die Medienstelle der Zuger Strafverfolgungsbehörden steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).